Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

ist von allerley Leder, es sey bestleder oder anders
alles vom Hundert Zwen pfenning
ist vom hundert Durats Wessl machen zu lon
zwanzig pfenning
ist Loynbat von Rand Callen, kempten, e von
ainem Stuck ain pfenning Und von
ainem Stuck Schafer zwen pfenning.

Beschehen artigkl all, stellen ainem yeden
Underkhauffl, so er aufgenomen wirdet, vorgelesen
werden, und er darauf anloben, dieselben treulich
zuhalten, bey der strafft so ihme nach gestalt
seiner ubertretens von unsers genedigisten
herrn Statrichter Burgermaister und Rat
sol aufgelegt werden, die auch darauf
fleissig aufsehen haben sellen, damit die
Underkhauffl aufrichtigklich handlen.

Ross Underkhauffl

Desgleichen last sein kurfurstlich gnad auch die
Ordnung der Ross Underkhauffl vorhin bey

seiner kurfurstlichen gnaden Stat aufgericht und deren
bischoff am Ross underkhauffl gepflogen hat, das
die also wie herinnen begriffen ist hinfuran durch
seiner kurfurstlichen gnaden Statrichter, Burgermaister
und Rat ebnisslichen gehandhabt werde.
beleben.

Nemlichen, das sol der Ross underkhauffl an wellen
und wissen seiner gnaden Burgermaisters ingunst
aufrichten, sunder für und für anhaimis enthalten
und finden lassen und gewertig sein, wenn er
durch gemelten Burgermaister verordenet
wirdet

Desselb Underkhauffl, sol sich zwischen des kauffers
und verkhauffers, wo er darzu angeordnet wirdet
mit Rossharen der Ross, auch die Khauff und Tausch
zumachen und abhirden, zimlichen ungeuerlichen
und unverdachtlichen halten, und ainen für den
andern als er sein gewissen lernet, mit halten
vergunstigen noch ebertragen ungeuerde.
Und als offt er also ain kauf oder Tausch abreden
und machen helfft, davon sol ihme alle mall
der verkhaufer zwelff pfenning, und der ander
tail auch zwelff pfenning geben.